

Elternbrief Nr. 1 – 2011/2012

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und auf eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit Ihnen. Im Mittelpunkt steht dabei immer das Wohle unserer Kinder. Schulleitung, Lehrerkollegium und Verwaltung der Konrad-Adenauer-Realschule wünschen allen Schülerinnen und Schülern und Ihren Eltern ein erfolgreiches Schuljahr 2011/2012.

Im ersten Elternbrief möchten wir Ihnen einen Überblick über wesentliche Dinge des Schulbetriebes geben und auf einige Neuerungen aufmerksam machen.

Nutzen Sie bitte auch die aktuellen Informationen (Termine, Informationen zu einzelnen Fächern, usw.) auf unserer Schulhomepage unter www.rs-roding.de.

Neuerungen im Schuljahr 2011/2012

Schüler

An der Konrad-Adenauer-Realschule werden im Schuljahr 2011/2012 763 Schülerinnen und Schüler in 26 Klassen unterrichtet. Vier fünfte Klassen kamen in diesem Schuljahr neu hinzu. Unseren „Neuen“ wünschen wir, dass sie sich gut und schnell eingewöhnen und sich bald zu Hause fühlen.

Lehrerkollegium

Neu begrüßen dürfen wir an unserer Schule folgende Lehrkräfte:

Peintinger Alexander	Biologie/Sport
Festner Julia	Deutsch/Englisch
Lösch Jürgen	Wirtschaftswissenschaften/Erkunde/IT
Weiß Sieglinde	Deutsch/Kunst/Werken/IT
Unverzart Barbara	Deutsch/Kath. Religion
Kruschina Holger (Pfarrer)	Kath. Religion

Studienreferendare, die ihr Einsatzjahr an unserer Schule ableisten:

Hagengruber Rudolf	Mathematik/Kath. Religion
Jehl Manuel	Mathematik/Kath. Religion
Just Elena	Biologie/Chemie
Renner Christina	Mathematik/Musik
Rott Sebastian	Wirtschaftswissenschaften/Sport

20 Studienreferendare

Den neuen Lehrkräften wünschen wir einen erfolgreichen Start, dass sie sich rasch an der neuen Wirkungsstätte einarbeiten und viel Freude im Dienst haben.

Ferienordnung/Unterrichtsfreie Tage

Allerheiligen	31.10.2011 – 05.11.2011
Weihnachtsferien	27.12.2011 – 05.01.2012
Frühjahrsferien	20.02.2012 – 24.02.2012
Osterferien	02.04.2012 – 14.04.2012
Pfingstferien	29.05.2012 – 09.06.2012
Sommerferien	01.08.2012 – 12.09.2012

Ferner ist unterrichtsfrei am Mittwoch, 16. November 2011 (Buß- und Betttag).

Hinweis:

Beurlaubungen vor Ferienbeginn zum vorzeitigen Antritt einer Urlaubsreise können grundsätzlich nicht ausgesprochen werden. Bitte stellen Sie Ihre Urlaubsplanung rechtzeitig darauf ein.

Sprechstunden der Lehrkräfte

Ein Verzeichnis mit den Sprechstunden der Lehrkräfte ist als Anlage beigefügt.

Sollte die Sprechstunde einer Lehrkraft für Sie zeitlich sehr ungünstig liegen, so können Sie im Einzelfall einen gesonderten Termin mit ihr vereinbaren.

Abwesenheit – Erkrankungen

Bei einer Erkrankung/Abwesenheit Ihres Kindes ist Folgendes zu beachten:

- Im Interesse Ihrer Kinder sind die **Erziehungsberechtigten verpflichtet**, jede, z.B. krankheitsbedingte Abwesenheit **unbedingt vor** Unterrichtsbeginn der Schule mitzuteilen (Tel. 09461 910086, Fax 09461 5580). Eine schriftliche Krankmeldung muss gemäß § 39 RSO (Realschulordnung) innerhalb von zwei Tagen nachgereicht werden. Eine Entschuldigung per Mail ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.
- Bei Erkrankung von **mehr als drei Unterrichtstagen ist der Schule eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorzulegen**. Dauert die Erkrankung länger als zehn Unterrichtstage, kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses verlangen. Volljährige Schüler haben das Recht, Entschuldigungen selbst zu unterschreiben. Allgemein gilt: Häufen sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse oder bestehen an der Erkrankung Zweifel, so kann nach § 39 RSO ein ärztliches oder schulärztliches Attest verlangt werden.
- Die Erziehungsberechtigten werden gebeten anzugeben, auf welche Weise sie oder eine andere mit der Beaufsichtigung der Kinder betraute Person außerhalb und während der Unterrichtszeit erreichbar sind (Angabe von Telefonnummern). Diese Telefonnummern haben wir von den meisten Schülern vorliegen. Sollte sich an diesen von Ihnen gemachten Angaben etwas geändert haben, so geben Sie Ihrem Kind diese Änderungen bitte schriftlich zur Abgabe im Sekretariat mit.
- Die Schule ist gehalten, bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülerinnen und Schülern sofort nach Unterrichtsbeginn die Erziehungsberechtigten davon in Kenntnis zu setzen, dass das Kind nicht im Unterricht erschienen ist und sie für etwaige weitere Maßnahmen verantwortlich sind. Bitte ersparen Sie uns unnötige Anrufe, indem Sie uns **zuverlässig vor Unterrichtsbeginn** Mitteilung machen, wenn Ihr Kind nicht kommen kann.
- Sind die Erziehungsberechtigten nicht zu erreichen, so muss die Schule nach Lage des Falles die Entscheidung treffen, ob und wann es gerechtfertigt erscheint, die örtliche zuständige Polizeidienststelle zu verständigen.
- Bei Erkrankung während des Unterrichts bzw. in der Mittagspause hat sich die Schülerin/der Schüler im Sekretariat zu melden. Dort wird der Schulsanitätsdienst verständigt, der sich bis zu einer Besserung des Zustands bzw. bis zur Abholung durch die Eltern um den Schüler kümmert. Gegebenenfalls wird sich die Schule bei Ihnen melden.

Hinweis für Fahrschüler

Schüler, die während des Schuljahres austreten oder den Wohnort wechseln, müssen die erhaltenen Fahrausweise (einschließlich Monatsmarken) unverzüglich an die Schule zurückgeben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die angefallenen Kosten von nicht rechtzeitig oder nicht vollständig zurückgegebenen Fahrkarten von den Eltern zurückgefordert werden.

Beurlaubungen

Arztbesuche sind grundsätzlich außerhalb des Unterrichts zu legen. Bei notwendigen Terminen während des Unterrichts sind Anträge schriftlich in gebührender Form **mindestens drei Tage** vor dem beabsichtigten Beurlaubungszeitraum zu stellen und von einem Sorgeberechtigten zu unterschreiben. Beurlaubungen für einen Tag nimmt der Klassenleiter vor, mehrtägige Beurlaubungen die Schulleitung. Der während der Beurlaubung versäumte Lernstoff ist nachzuholen.

Formulare für Beurlaubungen und Krankmeldungen sind in der Schule erhältlich und stehen auch zum Download auf der Schulhomepage www.rs-roding.de bereit.

Schulunfälle

Bei Schulunfällen sind die Ärzte verpflichtet, stets unmittelbar mit dem Träger der gesetzlichen Unfallversicherung abzurechnen. Dazu ist zu beachten:

- Schulunfälle müssen stets unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden.
- Weisen Sie den behandelnden Arzt/Zahnarzt oder das behandelnde Krankenhaus von vorn herein unmissverständlich darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt und dass eine privatärztliche Behandlung nicht gewünscht wird.
- Lehnen Sie eine Begleichung einer dennoch ausgestellten Privatrechnung ab und verweisen Sie den Arzt/Zahnarzt oder das Krankenhaus an den Träger der Unfallversicherung.

Für die Skikurse gelten gesonderte Regelungen, die den Teilnehmern bei der organisatorischen Vorbereitung noch ausdrücklich bekannt gegeben werden.

Handys/MP3

In Art. 56 Abs. 5 BayEUG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz) ist im Zusammenhang mit den Rechten und Pflichten von Schülern geregelt, dass sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien wie MP3 **ausgeschaltet** sein müssen, sofern sie nicht Unterrichtszwecken dienen. Auf dieser Grundlage haben Lehrkräfte die rechtliche Möglichkeit, bei Zuwiderhandlungen das Handy/Speichermedium einzubehalten. In dringenden Fällen darf das Mobiltelefon **nach Rücksprache mit einer Lehrkraft** benutzt werden.

Sollte der Verdacht bestehen, dass sich auf dem Schülerhandy Gewaltvideos oder sonstige unerlaubte Darstellungen befinden, so wird die Polizei verständigt.

Rauchverbot

Art. 80 Abs. 5 BayEU lautet: „Das Rauchen in der Schule und auf dem Schulgelände ist **untersagt**.“ Dazu ein Hinweis: **Rauchen in der Öffentlichkeit ist erst ab 18 Jahren erlaubt!**

Ausfall von Randstunden (6. Stunde)

Bei Unterrichtsausfall der 6. Stunde wird in diesem Schuljahr wieder die sogenannte Aulastunde praktiziert. Dies betrifft nur die 6. Stunde (12:05 bis 12:50 Uhr) wenn

- a) aufgrund der Stundentafel in den 5. und 8. Klassen der Unterricht an einem oder zwei Tagen bereits nach der 5. Stunde endet,
- b) keine Lehrkräfte mehr für Vertretungsstunden zur Verfügung stehen.

In dieser 6. Stunde (12:05 – 12:50 Uhr), der so genannten Aulastunde, wird kein Unterricht mehr erteilt, sondern die Schülerinnen und Schüler werden nur beaufsichtigt. Sie können sich in der neuen Aula aufhalten.

Wenn Sie als Eltern es wünschen, können Sie Ihre Kinder auch zu Beginn dieser Aulastunde von der Schule abholen. Sie können die Schule aber auch von ihrer Aufsichtspflicht entbinden und Ihren Kindern erlauben, den Nachhauseweg anzutreten. **Füllen Sie bitte die beigefügte Erklärung aus, damit wir wissen, ob Ihr Kind in der 6. Stunde in der Schule bleibt und beaufsichtigt werden muss oder ob es nach der 5. Stunde den Nachhauseweg antreten darf.**

Diese Regelung wird auch angewendet am letzten Schultag vor den Weihnachts-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien (Unterrichtsende 11:20 Uhr).

Haben Sie Ihr Kind zur Aulastunde angemeldet, möchten es aber vor den Ferien oder an einzelnen Tagen früher von der Schule abholen, geben Sie Ihrem Kind eine schriftliche Mitteilung mit. Haben wir keine schriftliche Mitteilung von Ihnen vorliegen, muss das Kind bis 12:50 Uhr in der Schule bleiben.

Bitte beachten Sie, dass Schülerinnen und Schüler, die Nachmittagsunterricht besuchen, in der Mittagspause und nach dem Unterricht nur dann beaufsichtigt werden können, wenn Sie diese für die Nachmittagsbetreuung fest anmelden. Von Montag bis Donnerstag endet dann die Aufsichtspflicht der Schule um 16:30 Uhr, am Freitag um 13:00 Uhr und die Schüler müssen das Schulhaus verlassen.

Pausenverkauf (täglich 10:15 bis 10:30 Uhr)

Bei den angebotenen Speisen wird auf gesunde Ernährung geachtet. Hausmeister Josef Trinkerl bietet Folgendes an:

Wurstsemmeln, Vollkornwurstsemmeln, Baguette, Brezen, Käsestangen, verschiedenes Gebäck, Obst nach Saison, verschiedene Getränke, darunter auch Säfte und Kakao.

Zudem stehen in der neuen Aula zwei Getränkeautomaten. Von diesen dürfen nur in den Freistunden, Pausen und vor oder nach Unterrichtsschluss Getränke geholt werden. Schüler, die sich im Stundenwechsel bedienen, erhalten eine Nacharbeit.

Nachmittagsbetreuung und Mittagsverpflegung von Montag bis Donnerstag

Seit dem Schuljahr 2002/2003 besteht an der Realschule Roding eine Nachmittagsbetreuung. Sie wird von Montag bis Donnerstag angeboten.

Ablauf der Nachmittagsbetreuung:

Mittagessen	13:00 bis 13:30 Uhr
Beginn der Betreuung	13:30 Uhr
Ende der Betreuung	16:30 Uhr

Sie können Ihr Kind auch schon früher abholen, müssen aber dann für die Heimfahrt selbst Sorge tragen.

Das Mittagessen wird in der Schulküche ausgegeben. Es werden verschiedene warme Speisen angeboten. Der Preis für das Mittagessen liegt bei 3,00 Euro. Die Anmeldung zum Essen erfolgt immer einen Tag vorher (bis 09:30 Uhr) im Sekretariat, kann aber auch (für das ganze Schuljahr) fest gebucht werden. **Bitte beachten Sie, dass Sie das Mittagessen bei einer Erkrankung bzw. sonstiger Abwesenheit Ihres Kindes (Klassenfahrten etc.) abbestellen, da ansonsten eine Bezahlung erfolgen muss.**

Damit die Zeit bis zur Abfahrt der Busse vernünftig genutzt werden kann, wird die Möglichkeit geboten, **Hausaufgaben** zu machen und den **Unterrichtsstoff** für den nächsten Tag zu erlernen. Eine **Lehrkraft** wird dabei Aufsicht führen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Sie können also die Nachmittagsbetreuung für einen oder mehrere Tage wählen und dies mit oder ohne Wahlfach kombinieren, d. h., auch **ohne** Teilnahme an einem Wahlfach ist Nachmittagsbetreuung möglich. Das Mittagessen kann auch **ohne** Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen werden. **Wahlunterricht ist grundsätzlich nachmittags.**

In diesem Schuljahr engagieren sich folgende Lehrkräfte in der Nachmittagsbetreuung: Frau Gleixner, Frau Festner, Herr Häusler, Herr Lösch, Frau Ulrich, Frau Unverzart, Frau Weiß und Frau Kiener.

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung gibt es noch folgende Angebote:

Tutoren geben Nachhilfe (betreuende Lehrkraft: Frau Englberger)

Ältere Schüler helfen Jüngeren

Schülerinnen und Schüler der 8., 9. oder 10. Klassen helfen Schülern der 5., 6. oder 7. Klassen, die Probleme in Fächern wie Mathematik, Englisch, Rechnungswesen u. a. haben.

Vorgehensweise: Die Schüler melden bei Frau Englberger den Bedarf an (Name, Vorname, Klasse, Fach, in dem sie Nachhilfe wünschen). Die Schule sucht dann geeignete Schüler.

Schulentwicklung – Modus 21 Maßnahmen

Für unsere Schule wurde durch Beschluss der Lehrerkonferenz entschieden:

Es gibt

- a) eine Klassenleiterstunde von 30 Minuten an einem Freitag pro Monat (alle 6 Unterrichtsstunden werden um 5 Minuten gekürzt). Dadurch können Klassenleitertätigkeiten erledigt und Klassenangelegenheiten besprochen werden.
- b) Die 5. – 8. Klassen bekommen anstelle des Zwischenzeugnisses (dieses hat reinen Mitteilungscharakter) in jedem Halbjahr einen detaillierten Zwischenbericht, in dem alle Noten aufgeführt sind, die bis zu diesem Zeitpunkt erbracht worden sind. Dieser Zwischenbericht wird Ihnen am 13. Dezember 2011 und voraussichtlich am 30. April 2012 zur genauen Information über den Leistungsstand Ihrer Kinder ausgehändigt. Die 9. und 10. Klassen erhalten nach wie vor ein Zwischenzeugnis zum 17. Februar 2012.

Der Elternbeirat hat diesen Maßnahmen zugestimmt.

Leistungen für SGB II (Hartz IV) – Empfänger für mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten gehören im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen gemäß § 23 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 SGB II zu den einmaligen Leistungen, die SGB II – Leistungsempfänger (Hartz IV) zusätzlich zur Regelleistung und den Kosten für Unterkunft und Heizung gewährt werden.

Die Antragstellung auf die Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten hat vor Antritt der Fahrt und zugleich vor Begleichung der Teilnahmekosten zu erfolgen.

Den Betroffenen wird empfohlen, den Antrag beim zuständigen SGB II – Leistungsträger bereits nach Kenntnis von der Klassenfahrt, spätestens unverzüglich nach Kenntnis der Höhe der Teilnahmekosten zu stellen.

Internetseiten für den Realschulbereich

Eine Vielzahl von grundsätzlichen Regelungen und Bestimmungen für den Realschulbereich finden Sie unter <http://www.realschule.bayern.de>.

Wahlfächer

In Wahlfächern können individuelle Neigungen und Begabungen gefördert werden. Überlegen Sie bitte, ob das eine oder andere angebotene Fach zur Abrundung und Ergänzung des Pflichtunterrichts für Ihre Tochter oder Ihren Sohn interessant wäre. Dieser Unterricht muss zwangsläufig am Nachmittag stattfinden (Ausnahme: Chor 5. Klassen).

Ein Wahlfach wird **für das gesamte Schuljahr** belegt und kann nur **ausnahmsweise** in begründeten Fällen **mit Genehmigung der Schulleitung** vorzeitig abgelegt werden.

Folgende Wahlfächer können wir in diesem Schuljahr anbieten:

Musische Bildung:

Chor, Blasorchester/Big Band

Schulchor und Schulband bilden ein wichtiges Standbein im Schulleben, aber auch zur Darstellung der Schule in der Öffentlichkeit.

So gibt es neben der Gestaltung der schulischen Gottesdienste verschiedene Anlässe wie z. B. das Weihnachtskonzert, Auftritte in der Öffentlichkeit usw. An dieser Stelle sei nochmals herzlich allen Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement im vergangenen Schuljahr bei verschiedenen Auftritten gedankt.

Der Unterricht ist an verschiedenen Tagen zu folgenden Zeiten geplant:

Chor: 5a, 5b, 5c, 5d	Donnerstag, 12:05 - 12:50 Uhr	Herr Gaisa
	(Die Auswahl der Schüler/innen wird von Musiklehrer Heinz Gaisa festgelegt. Eine Anmeldung durch die Eltern ist nicht erforderlich.)	

Chor: 6. – 10. Klassen	Dienstag, 13:30 - 15:00 Uhr	Frau Heigl-Häring
-------------------------------	-----------------------------	--------------------------

Blasorchester/Big Band:	Montag, 13:30 - 15:00 Uhr, alle Klassen	Herr Häusler
--------------------------------	---	---------------------

Rockband

Die Rockband der Realschule Roding trägt mit Songs aus den Bereichen Pop und Rock zur Umrahmung verschiedener Veranstaltungen im Lauf des Schuljahrs bei. In diesem Wahlfach lernen die Schüler sowohl den Umgang mit der heute notwendigen technischen Ausstattung einer Band als auch das Arrangieren der Stücke in der Gruppe. Mitbringen sollte man dafür natürlich schon einigermaßen fundierte Grundkenntnisse auf seinem Instrument, doch erhält man durch den Leiter der Band auch musikalische Hilfestellung und Weiterbildung.

Die Ausrüstung der Rockband konnte in den letzten beiden Jahren durch Spenden und großzügige Unterstützung des Landratsamtes deutlich verbessert und vervollständigt werden. So stehen heute neben den schuleigenen Instrumenten (Schlagzeugset, zwei sehr gute E-Gitarren, eine E-Akustik-Gitarre, E-Bass und Keyboard) eine hervorragende PA/Beschallungsanlage mit vier großen Lautsprecherboxen, leistungsstarkem Mischpult, vier Monitorboxen sowie Gesangsmikrophone, Mikrophone zur Verstärkung des Schlagszeugs und mehrere Headsets (drahtlose Mikrophone mit Funkübertragung) und insgesamt vier Gitarren- bzw. Bass-Verstärker zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder „Nachschub“ für die Rockband, vor allem für die genannten, aber auch für andere Instrumente. Zudem brauchen wir Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden am Dienstagnachmittag bzw. nach Absprache statt. Interessenten können sich vorher bei Herrn Ehrl näher erkundigen.

Dienstag, 13:30 - 15:30 Uhr (14-tägig) bzw. nach Rücksprache

Herr Ehrl

Sprachen:

Wirtschaftsenglisch (für die Jahrgangsstufe 9 und 10)

Durch dieses Fach kommt der Praxis- und Lebensbezug der Fremdsprache noch deutlicher zum Ausdruck. Es wird der europäischen Integration und der Globalisierung der Wirtschaft Rechnung getragen. Eine entsprechende Zeugnisbemerkung über die Teilnahme kann in vielen Firmen sicherlich einen Vorteil bei Bewerbungen bedeuten.

Dienstag, 13:15 - 14:45 Uhr (14-tägig) – Herr Neumeier

Französisch-Konversation (für die Jahrgangsstufe 10)

Diese wöchentlich stattfindenden Übungsstunden bereiten die Französischschüler auf die Sprechfertigkeitprüfung der Abschlussprüfung und des DELF-Tests (Niveau B 1) vor.

Montag, 13:30 - 15:00 Uhr – Frau Ulrich

Tschechisch für die 7./8./9. und 10. Klassen

Im Schuljahr 2009/2010 wurde erstmals das Wahlfach Tschechisch angeboten. Am Unterricht haben 25 Schüler mit Erfolg teilgenommen. Die Oberpfalz hat unter allen Regierungsbezirken Bayerns die längste gemeinsame Grenze mit unserem Nachbarland Tschechien. Immer mehr Betriebe kooperieren mit Betrieben im Nachbarland. Es dürfte bei der Bewerbung für eine Ausbildungsstelle von unschätzbarem Wert sein, wenn man Grundkenntnisse in der tschechischen Sprache vorweisen kann. Inzwischen bieten 15 Realschulen in der Oberpfalz ein Wahlfach Tschechisch an und dieses Angebot nehmen mehr als 500 Schüler wahr. Die Schüler, die jetzt an der Realschule Roding in der 7. Klasse mit Tschechisch beginnen, haben zukünftig die Möglichkeit, durchgängig drei Jahre das Wahlfach zu belegen und ein international anerkanntes Zertifikat zu erwerben. **Anmeldungen sind bereits erfolgt und weiterhin gültig. Weitere Anmeldungen sind über das Sekretariat noch möglich.**

7. Klasse: Dienstag, 13:15 - 14:45 Uhr - Frau Seidlmayer

9. Klasse: Dienstag, 15:00 - 16:30 Uhr - Frau Seidlmayer

8. Klasse: Donnerstag, 13:15 - 14:45 Uhr - Frau Seidlmayer

10. Klasse: Donnerstag, 15:00 - 16:30 Uhr - Frau Seidlmayer

Differenzierter Sport

Rettungsschwimmen/Selbstverteidigung

Im Rahmen des differenzierten Sportunterrichts bietet die Schule die Möglichkeit, aus o. g. Sportarten zu wählen. Die Kurse finden bei ausreichenden Anmeldezahlen am Nachmittag unter der Leitung von Herrn Peintinger statt.

Montag (Uhrzeit nach Vereinbarung) – Herr Peintinger

Fußball oder andere Sportarten

Im Rahmen des differenzierten Sportunterrichts bietet die Schule die Möglichkeit an, Fußball oder eine andere Sportart (bitte Sportart und Tag angeben) zu wählen. Die Kurse finden bei ausreichenden Anmeldezahlen am Nachmittag unter der Leitung von Herrn Gründl statt.

**Fußball: Montag oder Dienstag oder Donnerstag: 13:00 – 14:30 Uhr – Herr Gründl
(Teilnahme erfolgt an einem Tag pro Woche je nach Wahl)**

Kreatives Arbeiten:**Schülerzeitung Zaster**

In diesem Wahlfach erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ersten Einblick in den Tätigkeitsbereich eines Journalisten, indem sie sich selbst als Mitglied eines Redaktionsteams u.a. mit dem Aufbau eines qualitativen Magazins, journalistischen Arbeitsweisen, der Finanzierung einer Zeitung sowie Layoutgestaltung aktiv auseinandersetzen. Auf Lehrfahrten kann zudem Erlerntes sehr praxisorientiert erprobt werden.

Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig an den Sitzungen der Schülerzeitungsredaktion teilnehmen und einen Beitrag liefern, erhalten eine entsprechende Zeugnisbemerkung.

Dienstag, 12:50 – 13:35 Uhr – Frau Eisenhofer/Frau Festner

Schulspiel (für die Jahrgangsstufen 5 bis 10)

In diesem Wahlfach wird versucht, die Schülerinnen und Schüler für Theaterspielen zu begeistern. Über einführende Körperübungen, „Warm ups“, geht es weiter zum Spiel mit einfachen Requisiten. Musik kommt hinzu als wichtiges und wertvolles Mittel bei der Einstimmung und Koordination der Spielgruppe. Schließlich tritt die Sprache in Form von Sprechübungen in den Mittelpunkt. Der Weg zur Bühnenproduktion (Aufführung vor Publikum) wird begleitet von Ideen für den Einsatz von Schminke, Kostüm, Maske und Pantomime.

Dienstag, 13:35 – 15:05 Uhr – Frau Schmid/Frau Eisenhofer

Fotokurs (für die Jahrgangsstufen 6 bis 10)

Die Schüler lernen die Grundlagen der Schwarzweiß- und Digitalfotografie kennen. Sie werden im Fotolabor Fotos entwickeln und digitale Bilder am Computer bearbeiten.

Montag, 13:15 - 14:45 Uhr (14-tägig) – Frau Markl

Zusatzangebote:**Politik und Zeitgeschichte (für die Jahrgangsstufen 9 und 10)**

Durch das Wahlfach „Politik und Zeitgeschichte“ werden zahlreiche Fächer der Realschule durch einen echten Praxisbezug ergänzt. Wir besuchen z. B. kommunale Dienststellen, Einrichtungen des Landkreises, wie das Krankenhaus oder des Bundes, wie Kasernen und Bundespolizeidienststellen. Zudem werden Politiker aller Ebenen zu Diskussionen eingeladen. Auch Firmen, Anwälte, die Polizeiinspektion und das Notariat stehen auf dem abwechslungsreichen Programmangebot dieses Praxisfaches.

Donnerstag, 13:30 – 15:00 Uhr (wöchentlich und nach Vereinbarung) - Herr Hecht

Schulsanitätsdienst (für die Jahrgangsstufen 9 und 10)

Maximal 16 Teilnehmer werden durch einen erweiterten Erste-Hilfe-Kurs (Voraussetzung Erste-Hilfe-Kurs in der 8. Jgst.) zu Schulsanitätern ausgebildet, die dann auch im Ernstfall während des Schulalltages oder bei Schulveranstaltungen zu Erste-Hilfe-Leistungen herangezogen werden. Verdiente Schüler erhalten ein Zertifikat und eine Zeugnisbemerkung, was auch bei Bewerbungen wichtig ist. Anmeldungen hierzu sind bereits erfolgt.

Tag und Uhrzeit nach Absprache – Herr Seybold-Epting

BWR Förderunterricht (für die 10. Klassen)

Doppelstündiger Förderunterricht für die 10. Klassen. Themen und Übungen in Vereinbarung mit den Kursteilnehmern.

Mittwoch, 13:30 – 15:00 Uhr (14-tägig) – Herr Linke

Ergänzungsunterricht für die 5. Klassen

Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir auch dieses Schuljahr Ergänzungsunterricht für schwache Schüler anbieten. Die Zuweisung der Schüler erfolgt auf Anregung der Fachlehrer in Englisch, Deutsch und Mathematik.

Wichtige Termine

Montag, 19.09. bis Mittwoch, 21.09.2011	Wildniscamp am Falkenstein, Klasse 06d
Mittwoch, 21.09. bis Freitag, 23.09.2011	Wildniscamp am Falkenstein, Klasse 06b
Montag, 26.09. bis Mittwoch, 28.09.2011	Wildniscamp am Falkenstein, Klasse 06e
Mittwoch, 28.09. bis Freitag, 30.09.2011	Wildniscamp am Falkenstein, Klasse 06c
Freitag, 07.10.2011	Wandertag
Montag, 10.10. bis Mittwoch, 12.10.2011	Wildniscamp am Falkenstein, Klasse 06a
Mittwoch, 12.10.2011	Klassenelternversammlung 5. Klassen
Donnerstag, 20.10.2011	Klassenelternversammlung 6. – 10. Klassen
Dienstag, 29.11.2011	Elternsprechtage 5. Klassen
Donnerstag, 15.12.2011	Elternsprechtage 6. – 10. Klassen
Sonntag, 15.01. bis Freitag, 20.01.2012	Skikurs Gruppe I
Sonntag, 22.01. bis Freitag, 27.01.2012	Skikurs Gruppe II

Zu allen Veranstaltungen ergeht rechtzeitig eine gesonderte Einladung!

Auf ein harmonisches Miteinander freuen sich

Alexander Peintinger
Schulleiter

Stefan Neumeier
1. Stellvertreter

Josef Mühlbauer
2. Stellvertreter

Bitte dieses Blatt (Vorder- und Rückseite ausgefüllt) bis spätestens 19.09.2011 an den Klassenleiter zurückgeben.

Empfangsbestätigung

Betrifft den Schüler/die Schülerin _____ Kl. _____

Den 1. Elternrundbrief im Schuljahr 2011/2012 mit den Anlagen

- Erklärung zur Aulastunde
- Anmeldung für Wahlunterricht und Nachmittagsbetreuung
- Sprechzeiten der Lehrer
- Datenschutzerklärung

haben wir erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Erklärung

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

Klasse

Bitte ankreuzen:

- Ich melde meinen Sohn/meine Tochter verbindlich für das ganze Schuljahr zur Aulastunde an.
Das Kind wird beaufsichtigt, muss sich aber bei der aufsichtführenden Lehrkraft zu Beginn der Aulastunde selbständig melden.
Hole ich das Kind früher ab oder darf das Kind (insbesondere vor Ferienbeginn) die Schule früher verlassen, teile ich das schriftlich mit (kurze Notiz mit Unterschrift zur Abgabe im Sekretariat genügt).
- Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind beim Ausfall einer Randstunde am Ende des Vormittags sofort den Weg nach Hause antreten darf.
Dies gilt bei der Aulastunde (12:05 bis 12:50 Uhr) sowie bei vorzeitigem Unterrichtsende.

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Bitte wenden!

Name des Kindes: _____ Geb.-Datum: _____

Klasse: _____

Wahlunterricht (Beginn: 26. September 2011)

Mein Kind nimmt im kommenden Schuljahr an folgendem Wahlunterricht teil. Die Anmeldung ist verbindlich für das ganze Schuljahr. (Bitte ankreuzen!)

Chor 6. bis 10. Klassen	<input type="checkbox"/>
Blasorchester/Big Band	<input type="checkbox"/>
Rockband	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftsenglisch	<input type="checkbox"/>
Französisch-Konversation (10. Klassen)	<input type="checkbox"/>
Schülerzeitung	<input type="checkbox"/>
Schulspiel (5. bis 10. Klassen)	<input type="checkbox"/>
Fotokurs (6. bis 10. Klassen)	<input type="checkbox"/>
Politik und Zeitgeschichte (9. und 10. Klassen)	<input type="checkbox"/>
BWR Förderunterricht (10. Klassen)	<input type="checkbox"/>
Sport bei Herrn Gründl	Tag: <input type="checkbox"/>
Rettungsschwimmen/Selbstverteidigung	<input type="checkbox"/>

Nachmittagsbetreuung: 13:30 – 16:30 Uhr (Beginn: 26. September 2011)

Mein Kind nimmt im kommenden Schuljahr an der kostenlosen Nachmittagsbetreuung teil:

ja,**nein** am Montag am Dienstag am Mittwoch am Donnerstag **Mittagsverpflegung: 13:00 – 13:30 Uhr (Beginn: 26. September 2011)** **feste** Anmeldung für jeden Montag **feste** Anmeldung für jeden Dienstag **feste** Anmeldung für jeden Mittwoch **feste** Anmeldung für jeden Donnerstag **auf Antrag** (jeweils am Tag zuvor bis 09:30 Uhr)

Datum _____

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten _____

Sprechstunden der Lehrer im Schuljahr 2011/2012

1. Amberger Kathrin	D/Ek	Montag	09:30 – 10:15 Uhr
2. Babl Josef	KR/M/Inf	Donnerstag	09:30 – 10:15 Uhr
3. Borkenstein Simone	D/E	Montag	09:30 – 10:15 Uhr
4. Christl Andreas	M/Ph/IT	Dienstag	09:30 – 10:15 Uhr
5. Ehrl Peter	E/D/Ek	Mittwoch	09:30 – 10:15 Uhr
6. Eisenhofer Judith	D/E	Montag	08:45 – 09:30 Uhr
7. Englberger Angelina	M/Sw	Donnerstag	09:30 – 10:15 Uhr
8. Erlmaier Martha	KR/D	Dienstag	10:35 – 11:20 Uhr
9. Festner Julia	D/E	Montag	11:20 – 12:05 Uhr
10. Firsching Julia	D/G/SW	Donnerstag	09:30 – 10:15 Uhr
11. Fritsch Lucia	IT/W	Dienstag	08:45 – 09:30 Uhr
12. Gaisa Heinz	Sm/Mu	Freitag	08:45 – 09:30 Uhr
13. Gleixner Karin	E/Sw	Donnerstag	08:45 – 09:30 Uhr
14. Götz Monika	WW/Ek	Freitag	10:35 – 11:20 Uhr
15. Gramm Veronika	D/G	Mittwoch	08:45 – 09:30 Uhr
16. Gramm Wilfried	M/Ph	Dienstag	08:45 – 09:30 Uhr
17. Gründl Josef	Sportlehrer	nach Vereinbarung	
18. Häusler Johann	Mu/KR	Montag	09:30 – 10:15 Uhr
19. Hagengruber Rudolf	M/KR	Donnerstag	10:35 – 11:20 Uhr
20. Hartl Kirsten	E/G/Sk	Dienstag	10:35 – 11:20 Uhr
21. Hecht Gerhard	G/D/Ek	Dienstag	11:20 – 12:05 Uhr
22. Heigl-Häring Maria	M/Mu	Freitag	10:35 – 11:20 Uhr
23. Hierl Michael	M/KR/IT	Montag	09:30 – 10:15 Uhr
24. Hofweber Johann	M/Ph/Inf	Mittwoch	08:45 – 09:30 Uhr
25. Jehl Manuel	M/KR	Dienstag	09:30 – 10:15 Uhr
26. Just Elena	B/Ch	Freitag	09:30 – 10:15 Uhr
27. Kiener Eva	D/G/Sk	Mittwoch	10:35 – 11:20 Uhr
28. Kruschina Holger	KR	nach Vereinbarung	
29. Landstorfer Ruth	D/Ku/IT	Dienstag	08:00 – 08:45 Uhr
30. Lex Markus	M/Ch/IT	Dienstag	09:30 – 10:15 Uhr
31. Linke Marius	BwR/WR/Sm	Montag	10:35 – 11:20 Uhr
32. Lösch Jürgen	WW/Ek/IT	Freitag	09:30 – 10:15 Uhr
33. Markl Angela	M/Ch/IT	Montag	10:35 – 11:20 Uhr
34. Meidenbauer Astrid	M/EvR/IT	Montag	11:20 – 12:05 Uhr
35. Mühlbauer Josef	D/G/IT/Sk	nach Vereinbarung	
36. Neumeier Stefan	D/E	nach Vereinbarung	
37. Peintinger Alexander	B/Sm	nach Vereinbarung	
38. Polzer Roland	Mu	nach Vereinbarung	
39. Prommesberger Birgit	B/Ch/IT	Mittwoch	09:30 – 10:15 Uhr
40. Raab Astrid	D/Ek	Freitag	09:30 – 10:15 Uhr
41. Rager Claudia	E/Ek	Donnerstag	08:45 – 09:30 Uhr
42. Renner Christina	M/Mu	Donnerstag	09:30 – 10:15 Uhr

43. Riedle Günter	M/Ph/Inf	Montag	09:30 – 10:15 Uhr
44. Rödl Myriam	B/Ch	Donnerstag	11:20 – 12:05 Uhr
45. Rott Sebastian	WW/Sm	Mittwoch	11:20 – 12:05 Uhr
46. Schmid Sonja	E/KR	Freitag	10:35 – 11:20 Uhr
47. Schreiner Christine	Grundschullehrkraft	nach Vereinbarung	
48. Seybold-Epting Markus	Ek/WR/BwR	Montag	10:35 – 11:20 Uhr
49. Thammer Günter	E/Ku/IT/W	Dienstag	10:35 – 11:20 Uhr
50. Ulrich Ingrid	E/F	Montag	12:05 – 12:50 Uhr
51. Unverzart Barbara	D/KR	Mittwoch	12:05 – 12:50 Uhr
52. Urban Theresia	Hw/We	Donnerstag	09:30 – 10:15 Uhr
53. Wasmeier Michaela	D/G	Mittwoch	08:00 – 08:45 Uhr
54. Weiß Sieglinde	D/Ku/W/IT	Donnerstag	08:45 – 09:30 Uhr
55. Zwicknagl Barbara	M/KR	Freitag	10:35 – 11:20 Uhr

Adresse des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in der Oberpfalz:

Leitender Realschuldirektor als MB
Ludwig Meier
Isarstraße 24
93057 Regensburg
Tel: 0941 507-1095
Fax: 0941 507-1099
eMail: mb-opf@mbrs.schulen.regensburg.de

Adresse unserer Schule:

Konrad-Adenauer-Schule
Staatliche Realschule Roding
Mozartstr. 5
93426 Roding
Tel. 09461 910086
Fax. 09461 5580
eMail: sekretariat@rs-roding.de
Homepage: www.rs-roding.de

Schulberatung

Frau Kathrin Amberger, Realschule Roding
Sprechzeit: Montag von 09:30 – 10:15 Uhr

Frau Simone Borkenstein, Realschule Roding
Sprechzeit: Montag von 09:30 – 10:15 Uhr

Frau StRin Barbara Maier-Gigl
MB-Dienststelle
Isarstraße 24
93057 Regensburg
Tel. 0941 5073080
(im Vertretungsfall Frau StRin Maria Hrubesch, Tel. 0941 5071084 oder 5071086)

Zentrale Schulberatungsstelle für die Oberpfalz
Weinweg 2
93049 Regensburg
Tel. 0941 22036
Fax. 0941 22037
eMail: sbopf@schulberatung-oberpfalz.de
Internet: www.schulberatung.bayern.de

**Konrad-Adenauer-Schule
Staatliche Realschule Roding**

**Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
(einschließlich Fotos)**

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den „Tag der Offenen Tür“ in Betracht.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen.



Alexander Peintinger, Schulleiter

Name, Vorname, Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers Klasse

Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein: *Bitte ankreuzen!*

- Jahresbericht der Schule
(soweit Veröffentlichung nicht bereits nach Art. 85 Abs. 3 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen zulässig)
- örtliche Tagespresse
- World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www.realschule-roding.de
Siehe hierzu den Hinweis unten!

Die Rechteeräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden im Jahresbericht lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigelegt. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin / dem Schulleiter widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

[Ort, Datum]

_____ **und** _____
[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten] [ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift der Schülerin / des Schülers]

Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

----- Bitte bis Montag, den 19.09.2011 an den Klassenleiter zurückgeben -----